

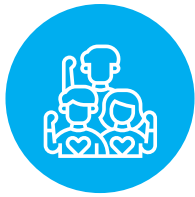


Strategische Ziele

der AWO 2030

im Wortlaut

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Mitgliederverband



Die AWO bewegt nachhaltig! Sie macht Toleranz, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität erlebbar!

Erläuterung

In den kommenden Jahren entwickelt sich der Verband durch neue Einflüsse zu einem erleb-
baren und aktiven Akteur mit einer diverseren
Mitgliedsstruktur. Der Verband versteht sich als
Kümmerer in den verschiedenen Regionen unseres
Landes und gestaltet diese zum Positiven. Künftig
werden sich gesamtgesellschaftlich viele Dinge
verändern und mit ihnen auch wir als Verband.
Die Anpassung an sich wandelnde Probleme der
Menschen in unserem Land war und ist Aufgabe
unseres Verbandes seit ihrer Gründung 1919.

Dabei möchten wir mit unseren Ideen die erreichen,
die sich mit uns für eine bessere Gesellschaft einsetzen
wollen, und mit unserem Engagement alle die, die
unsere Unterstützung benötigen. Dies gelingt uns durch
ein landesweit bestehendes Netzwerk, welches es zur
Bewältigung gesellschaftlicher Problemlagen auch in
Zukunft weiter auszubauen gilt. Das Zusammenwirken
von bürgerschaftlich Engagierten, Mitgliedern und
hauptamtlichen Kräften im Einsatz für die Menschen
in den Regionen stärkt dabei den gesamten Verband
und wird in deren Aktivitäten unüberhörbar in Richtung
Politik und Gesellschaft transportiert.
Der Ansprache der Menschen kommt in einer
zunehmend digitalisierten Welt ebenfalls eine große
Bedeutung zu, was sowohl persönliche Kontakte

sowie den Social-Media- und Printmedienbereich
betrifft. Somit wollen wir die Menschen erreichen,
sich innerhalb des Verbandes zu engagieren und
für unsere Themenvielfalt zu begeistern. Wir wollen
durch eine flexible Gestaltung der Verbandsstruktur
bestehende Strukturen entlasten und Anreize für neue
Mitglieder*innen schaffen. Den einzelnen Verbänden
und ihren Einrichtungen kommt als regionalen Akteuren
dabei eine zentrale Bedeutung in der Etablierung
neuer Teiligungsformaten zu. Ihnen gelingt die
Stabilisierung bestehender und der Aufbau neuer
Verbandsstrukturen, welche aktiv bestehende Ein-
richtungen durch bürgerschaftliches Engagement
bereichern und zugleich eine solide Plattform im
Rahmen der AWO-Strukturen mit Ressourcen erhalten.

Vorhandene Fähigkeiten wollen wir ausbauen: Als
Verband sind wir bereits jetzt flächendeckend im
Land vertreten und möchten diese Stärke durch eine
bessere Zusammenarbeit der Verbände untereinander
ausbauen. Die Zusammenarbeit mit korporativen Mit-
gliedern, aber auch Organisationen aus den Bereichen
des Umweltschutzes bereichern das Engagement
des Mitgliederverbandes und entwickeln ihn weiter.
Dieser Weiterentwicklungsprozess verstärkt die sozial-
politische Haltung innerhalb des Verbandes und
verkörpert umso mehr unsere Wertevorstellungen.

Oberziele

- 1 Die AWO ist nah an den Menschen und schafft mit ihnen passgenaue Beteiligungs- und Austauschformate.
- 2 Die AWO ist 2030 ein starkes Netzwerk und wird als wichtige Akteurin zur Bewältigung von gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen wahrgenommen.
- 3 Die AWO nutzt geeignete Kommunikationswege, um die Menschen für die Themen zu begeistern und ermöglicht ihnen, mit und in unserem Verband aktiv zu sein.
- 4 Die AWO ist eine solidarische Wertegemeinschaft aus Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, Engagierten, Interessierten, die eine klare sozialpolitische Haltung einnimmt und lautstark vertritt.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Interessenverband



**Wir bewegen Politik mit Menschen für Menschen
vor Ort und überregional!**

Erläuterung

Wir erleben eine Zeit großer Veränderungen und Herausforderungen. Lebensräume wie auch Versorgungsstrukturen verändern sich. Den sozialen Herausforderungen, die auch aufgrund des Klimawandels auf uns zukommen werden, werden wir als bedeutende Gestalterin regional und überregional proaktiv begegnen. Hier werden wir unsere landesweite Verortung nutzen und unsere Netzwerke ausbauen. Radikalisierung und Entsolidarisierung in der Gesellschaft werden wir auf allen Ebenen mit klarer Haltung entgegentreten. Wir bewegen Politik!

Verbunden mit einem starken Wir-Gefühl wollen wir sozialpolitische Rahmenbedingungen für und mit Menschen nachhaltig und spürbar verändern. Dies gelingt uns, indem wir auf neuen Wegen Wissen bündeln und kollektive Interessen strukturiert organisieren. Wir vereinen unsere Ressourcen, um abgestimmt, schnell und agil soziale Fragen in den Mittelpunkt der Diskussion zu rücken. Wir wollen die Themen der Menschen vertreten, die sie in ihrem Alltag berühren, und unsere Werte in der Gesellschaft verankern.

Wir wollen gemeinsam neue Wege der gesellschaftlichen Beteiligung gehen, indem wir die bestehenden Zugänge, die wir zu den Menschen über unsere zahlreichen Einrichtungen, seien es Kitas, Pflegeeinrichtungen oder Beratungsstellen, stärker strukturiert nutzen.

Unseren vorhandenen Fähigkeiten wollen wir ausbauen: Wir vertreten bereits jetzt unsere Werte und Positionen für die Menschen konstruktiv-kritisch und mit hoher Fachlichkeit. In Zukunft möchten wir ein noch stärkeres Netzwerk sein und unsere interne Kommunikation beschleunigen. Wir wollen schneller werden im Entscheiden und im „Machen“. Wir wollen erlebbarer werden nach innen und nach außen. Sowohl aus der AWO-Tradition heraus, aber auch aufgrund neuer gesellschaftlicher Anforderungen wollen wir mit den Alleinstellungsthemen „Chancengleichheit“ sowie „Nachhaltigkeit und Soziale Gerechtigkeit“ klare Maßstäbe sozialpolitischen Handelns in Sachsen-Anhalt durchsetzen.



Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Interessenverband

Oberziele

- 1 Die AWO steht für eine agile, fachliche, partizipative sozialpolitische Arbeit mit klar definierter Prioritätensetzung. Sie entscheidet gemeinsam, mutig und innovativ als eine der stärksten Bewegungen für soziale Gerechtigkeit auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen.
- 2 Die AWO ist aktive Gestalterin von Sozialräumen. Als wichtige Partnerin der Kommunen hat sie eine tragende Rolle bei der Entwicklung von Kreis-, Stadt- und Gemeindekonzepten. Sie nimmt in der Stadt und auf dem Land lösungsorientiert ihre Mitverantwortung für eine umfassende Daseinsvorsorge und damit in Sozialplanungsprozessen wahr. Mit innovativen Konzepten ist die AWO Wegbereiterin für Veränderungen, die mehr Lebensqualität für die Menschen bewirken.
- 3 Die Werte der AWO sind im Alltag für alle Mitglieder, Ehrenamtliche, Mitarbeitenden, Nutzenden und Interessierte deutlich sichtbar und erlebbar. Die AWO erzeugt damit gemeinsam ein klares Gesamtbild sozialer Gerechtigkeit sowie eines starken Wir-Gefühls in der Gesellschaft und bietet so eine überzeugende Alternative zur heute anwachsenden Ich-Bezogenheit.
- 4 Die AWO richtet sich in ihrer sozialpolitischen Positionierung an den Themen aus, die den Alltag der Menschen berühren. Die AWO geht deshalb neue Wege der Beteiligung von Nutzenden und Zielgruppen. Sie streitet für die Bedarfe der Menschen mittels strukturierter politischer Arbeit aller Verbandsebenen und bringt sie in die Gestaltungsprozesse von Kommune, Land und Bund ein.
- 5 Die AWO ist für Menschen, die gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren bzw. davon bedroht sind, eine Plattform, ihre Interessen gemeinsam mit und in der AWO zu formulieren. Sie steht für Teilhabe und Beteiligung und zeigt klar Haltung für Offenheit, Gerechtigkeit, Vielfalt und Toleranz. Sie streitet für universelle Menschenrechte.
- 6 Die AWO steht für ihre Verantwortung als Gestalterin des sozialökologischen Wandels. Für sie bedeutet aktiver Klimaschutz soziale Gerechtigkeit. Deshalb besetzt die AWO als Interessenverband, Mitgliederverband und Sozialunternehmen Maßnahmen des Klimaschutzes positiv und macht engagiert kurz- und langfristige Effekte sichtbar.
- 7 In Verbundenheit mit dem frauenpolitischen Ursprung der AWO seit 1919 kämpft die AWO für die Gleichstellung aller Menschen und ist dabei selbst Vorbild. Sie steht insbesondere für Selbstbestimmung von Menschen, Lohngerechtigkeit, Aufwertung aller sozialen Berufe und bietet Hilfen für gewaltbetroffene Menschen.
- 8 Die AWO prägt das Netzwerk der Wohlfahrtsverbände entscheidend mit.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Kommunikation



**Die AWO ist als wertegebundener Verband wahrnehmbar.
Alle Menschen im Land kennen die AWO und ihre Angebote.
Die AWO-Verbände und -Unternehmen verbindet ein Wir-Gefühl.**

Erläuterung

Das Themenfeld Kommunikation ist ein Querschnittsthema. Das Handlungsfeld Kommunikation fokussiert auf zwei Blickrichtungen: Interne Kommunikation mit Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen und externe Kommunikation mit der Öffentlichkeit. In einer zunehmend digitalisierten Welt kommt der richtigen Ansprache der Menschen eine große Bedeutung zu: Das betrifft sowohl persönliche Kontakte wie auch den Social-Media- und Printmedienbereich. Es ist eine Aufgabe der AWO-Kommunikation, die Inhalte im geeigneten Kontext wahrnehmbar zu machen. Jedes Medium in Wort und Bild soll im Einklang mit dem großen Ganzen (Wertebezug) stehen, grafisch als auch inhaltlich sowie barrierearm in der Vermittlung.

Die AWO wird bei ihren Botschaften das Menschliche in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen in der Kommunikation emotionaler werden und mehr Geschichten von Betroffenen erzählen. Wir werden

die Menschen hinter der Marke AWO stärker zeigen und zu Wort kommen lassen und damit eine Plattform für die Hauptakteur*innen der sozialen Dienstleistungen auch in unseren sozialpolitischen Positionierungen bieten.

Wir werden den Verband AWO in Sachsen-Anhalt stärker sichtbar und erlebbar machen. Bei aller Verschiedenheit der sozialen Angebote verbindet uns die Marke AWO mit Werten, auf die wir stolz sind, und die wir bei allen Kommunikationsmaßnahmen „als großes verbindendes Ganzes“ darstellen wollen. Wir kommunizieren aus einem Guss und werden als solidarische Wertegemeinschaft wahrgenommen.

Wir werden Sorge tragen, dass alle Mitarbeitenden mehr Informationen zum Verband AWO erhalten. Willkommenskultur, Wertevermittlung, AWO-Netzwerke und Wissensmanagement werden die Einbindung der Mitarbeitenden und deren Identifikation mit der AWO stärken. Haupt- und Ehrenamt gehen dabei Hand in Hand.

Oberziele

1 Die AWO kommuniziert vorausschauend, proaktiv und wertebestimmend.

2 Die AWO ist eine gefragte Politikakteurin. Themen werden intern abgestimmt und bei Bedarf verständlich für verschiedene Zielgruppen aufbereitet und kommuniziert.

3 Die AWO präsentiert sich gemeinsam mit ihren Angeboten. Die AWO wird als professionelle soziale Dienstleisterin gefragt und ist als solche sichtbar.

4 Der AWO-Mehrwert ist transparent dargestellt. Sie kommuniziert zielgruppenspezifisch mit Herz und Sachverstand und aus der Perspektive der Menschen.

5 Die AWO-Verbände und AWO-Unternehmen kommunizieren als gleichwertige Partner auf Augenhöhe.

6 Es gibt eine Willkommenskultur für die jeweiligen Zielgruppen (Mitarbeitende, Ehrenamtliche etc.).

7 Die AWO nutzt und pflegt ein funktionierendes Netzwerk. Sie verfügt über eine gemeinsame und gleiche Wissensbasis / Wissensmanagement.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Die AWO als Arbeitgeberin



Die AWO ist eine der attraktivsten Arbeitgeberinnen in Mitteldeutschland.

Erläuterung

Der Blick in die Zukunft der Arbeit und damit auch unsere Zukunft als Arbeitgeberin zeigt, dass sich der Arbeitsmarkt und Arbeitsbedingungen verändern. Mit dem Fachkräftemangel sind wir schon seit geraumer Zeit konfrontiert und diese Situation wird sich noch verschärfen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf rückt mehr und mehr in den Fokus – dies geht mit einem Bedürfnis nach Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen einher. Hinzu kommt, dass sich aktuell und auch zukünftig Arbeitsformen verändern. Die Digitalisierung ist in allen Berufsfeldern ein Zukunftsthema. Wie können wir uns zukunftsfähig aufstellen, wie dafür sorgen, dass wir den Herausforderungen gewachsen sind, Mitarbeitenden anziehen, mitnehmen und mit uns langfristig verbinden?

Die Zielsetzung im Handlungsfeld AWO als Arbeitgeberin wird hauptsächlich von zwei Aspekten

bestimmt: Die Innenperspektive und die Außensicht auf die AWO als Arbeitgeberin.

Was macht aus Sicht von Mitarbeitenden uns als Arbeitgeberin aus? Wie sorgen unsere Werte und die Tatsache, dass wir Mitgliederverband und Interessenverband sind, dafür als Arbeitgeberin attraktiv zu sein? Sind wir besonders und wenn ja, was sind Gründe dafür und wenn nein, wie können wir uns abheben?

Weiterhin haben wir uns dem Thema aus Perspektive der potentiellen Mitarbeitenden genähert. Was sorgt dafür, dass Menschen sich für einen Arbeitgeber entscheiden und auch bleiben? Was zieht junge Menschen an, was ist ihnen wichtig bei der Wahl ihres Arbeitgebers und wie kann die AWO in Mitteldeutschland diesen Bedürfnissen entsprechen?

Oberziele

- 1 Jede Führungskraft kennt ihre Rolle und Verantwortung in der AWO und nimmt diese wahr. Das sorgt für Mitarbeitenden-Bindung und effiziente Abläufe und sichert somit wirtschaftliche Stabilität.
- 2 Die AWO hat zufriedene Mitarbeitende.
- 3 Alle Mitarbeitende tragen Verantwortung und sind Botschafter*innen der AWO.
- 4 Wir arbeiten als AWO übergreifend auf Augenhöhe miteinander.
- 5 Die Arbeitgebermarke AWO ist etabliert.
- 6 Die AWO hat eine lebendige und einheitliche Unternehmenskultur.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Nachhaltigkeit



Die AWO setzt sich für die Umsetzung der „17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“ (UN-Agenda 2030) ein.

Erläuterung

Die Arbeiterwohlfahrt hat sich zu den von den Vereinten Nationen definierten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und zu den Pariser Klimaschutzziele bekannt. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass diese Ziele Wirklichkeit werden und allen Menschen heute und in Zukunft ein gutes Leben ermöglicht wird.

Mehr erfahren über die 17 Nachhaltigkeitsziele:
<https://wirarbeitendran.awo.org/>

Oberziel

Klimaschutz und Nachhaltigkeit beeinflussen das Wohlergehen und die Gesundheit der Menschen positiv. Deshalb gestaltet die AWO ihre Versorgungskonzepte klimafreundlich. Hierfür nutzt sie auch die Chancen der Digitalisierung.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Strategisches Ziel für das Handlungsfeld

Kinder, Jugend, Familie und ihr Unterstützungsbedarf



Die AWO bietet mit hoher Fachlichkeit ganzheitliche, innovative Hilfen für junge Menschen und Familien. Die Sicherung von Teilhabe und Chancengleichheit ist dabei klarer Maßstab des Handelns auf allen Ebenen.

Erläuterung

Kinder und ihre Familien sind die Zukunft Sachsen-Anhalts. Die AWO in Sachsen-Anhalt macht es sich vordringlich zur Aufgabe, ihnen mit vielfältigen Angeboten in nahezu allen Regionen des Landes den Rücken zu stärken. Wir sehen steigende Bedarfe in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Die im Bundesvergleich hohe Quote der Kinderarmut von 18,6 % ist hier beispielsweise ein Indikator.

Wir stehen im Sozialraum mit unserer hohen Fachlichkeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und unseren gelebten Werten den Menschen partizipativ aktiv zur Seite und entwickeln unsere Leistungen ständig an den Bedarfen und Lebenslagen der Kinder, Jugendlichen und Familien orientierend weiter.

Große Herausforderungen der Zeit sind die Refinanzierung der Kinder-, Jugend- und Familienleistungen bei sich verknappenden öffentlichen Mitteln, die Tendenz der Rekommunalisierung von Einrichtungen, die Fachkräftegewinnung als auch die inhaltlichen Themen Chancengerechtigkeit und Gewaltprävention sowie die Anforderungen der Digitalisierung. Mit unserer bereichsübergreifenden und gebündelten Expertise und unserer Marke wollen wir als Sozialpartnerin diese Prozesse in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe aktiv weiter gestalten und verstehen uns als Sprachrohr.

Oberziele

1 Die AWO bündelt bereichsübergreifend ihre Fachlichkeit mit einem ganzheitlichen Blick auf die Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Familien und steht für innovative lebensunterstützende Angebote. Sie befindet sich in einem kontinuierlichen Prozess der Angebotsanpassung und -weiterentwicklung. Nutzer*innen sind in diesen Prozess einbezogen.

2 Die AWO verschafft auf allen Ebenen Teilhabe und Chancengerechtigkeit als Wirksamkeitskriterien von Unterstützungsangeboten Geltung. Die AWO definiert personenzentrierte Qualitätsmerkmale und transportiert sie mit Nachdruck in die Gesellschaft, die Politik und an die Leistungsträger.

3 Die AWO-Kindertageseinrichtungen sind klar profiliert. Frühkindliche Bildung, Demokratiebildung, Beteiligung, Nachhaltigkeit / Klimaschutz und Vielfalt sind u. a. die herausgearbeiteten Alleinstellungsmerkmale.

4 Die AWO ist eine starke Partnerin im Bereich Gewaltprävention und -schutz. Sie setzt sich auf gesellschaftlicher, struktureller und individueller Ebene für die Bekämpfung der Ursachen von Gewalt ein.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld Erwachsene und ihr Unterstützungsbedarf



Die AWO ist Ansprechpartnerin für Menschen in allen Lebenslagen und bietet spezifische, personenzentrierte und sozialraumorientierte Hilfeleistungen an.

Erläuterung

Die Zielsetzung erfolgte in Hinblick auf die prognostizierte demografische Entwicklung, neue Unterstützungsbedarfe, Verbesserung der Flächendeckung der Angebote und bestehende Brüche an den Schnittstellen zwischen den Versorgungssektoren. Im Wertekontext der AWO machen wir uns für alle Menschen in Sachsen-Anhalt und ihre Rechte auf gleich gute Lebensverhältnisse stark. Mit der hohen Qualität unserer sozialen Einrichtungen stehen wir den Menschen in den Regionen verantwortungsbewusst zur Seite. Wir entwickeln unsere Leistungen ständig an den Bedarfen in den unterschiedlichen Lebenslagen der Menschen orientierend weiter und gestalten sozialpolitische Rahmenbedingen für neue Heraus-

forderungen mit. Dabei ist die nachhaltige Entwicklung vernetzter Angebote mit sektorenübergreifenden, interdisziplinären Strukturen und personenzentriertem Ansatz aus den bestehenden sozialunternehmerischen Angeboten zielführend.

Begleitend gilt es, die Refinanzierung bei sich verknappenden öffentlichen Mitteln zu sichern, die fortschreitende Digitalisierung zu prägen und ebenso mit der Etablierung weiterer innovativer Beschäftigungsfelder geeignete Antworten auf den Arbeitskräftemangel zu finden.

Oberziele

1 Die AWO baut die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit einem ganzheitlichen Ansatz aus und erweitert ihre Angebote. Damit ist sie mit ihren Einrichtungen und Diensten in der Daseinsvorsorge eine wichtige Netzwerkpartnerin.

2 Die AWO setzt sich für Rahmenbedingungen einer flächendeckenden Daseinsvorsorge mit auskömmlicher Finanzierung ein, um eine personenzentrierte und sozialraumorientierte Hilfeleistung sicherzustellen.

3 Die AWO setzt sich mit Inklusion, Partizipation und Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft auseinander, gibt ihnen eine Stimme und fordert adäquate Rahmenbedingungen für die Umsetzung.

Strategisches Ziel für das Handlungsfeld

Ältere Menschen und ihr Unterstützungsbedarf



Im Mittelpunkt steht der Mensch! Die AWO ist Wegbereiterin für lebenslagenorientierte Versorgungskonzepte, die sich konsequent an den Bedarfen der Menschen orientieren und nachhaltig wirken.

Erläuterung

Die Menschen in Sachsen-Anhalt gewinnen Lebensjahre. Zwar ist ein Rückgang der Gesamtbevölkerung zu erwarten, der Anteil der älteren Menschen in Sachsen-Anhalt wächst und damit auch ihre weiteren Versorgungsbedarfe.

Die Lebenslagen der älteren Menschen sind sehr unterschiedlich. Neben vielen engagierten gesellschaftlich eingebundenen älteren Menschen gibt es auch Menschen, die einsam sind und nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Es gibt eine zunehmende Zahl an Menschen, welche pflegebedürftig sind. Der größte Anteil der pflegebedürftigen Menschen möchte Zuhause bis zum Lebensende in der vertrauten Umgebung versorgt werden.

Dies wird überwiegend durch den Einsatz pflegender Angehöriger ermöglicht. Zudem steigt auch der Anteil der Menschen mit besonderen Pflegebedarfen, z. B. der Menschen mit körperlich, geistig und seelischen Beeinträchtigungen.

Die AWO steht mit ihren Angeboten und Diensten im direkten Kontakt mit den älteren Menschen, achtet deren Selbstbestimmung und Bedürfnisse. Sie sollte als erfahrene Akteurin im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege für maßgeschneiderte kommunale Angebote für ältere Menschen, die Gestaltung lebendiger Quartiere gemeinsam mit den Menschen vor Ort eintreten.

Oberziele

1 Die AWO nutzt ihre sozialpolitische Wirkkraft. Sie übernimmt Verantwortung für eine gezielte Interessenvertretung für bessere Rahmenbedingungen in der lebenslagenorientierten Versorgung. Sie setzt sich dafür ein, dass die Versorgungsangebote für alle Nutzer*innen bürokratiearm zugänglich und bezahlbar sind. Die AWO streitet dafür, dass Teilhabe und Wohlergehen nicht vom Geldbeutel abhängig sind.

2 Die AWO ist eine starke Akteurin in kommunalen Planungs- und Steuerungsprozessen. Sie erprobt neue Wege der ganzheitlichen vernetzten Versorgung. Dafür werden die Leistungen multiprofessionell und flexibel realisiert. Nicht der Mensch fügt sich dem Angebot, vielmehr passen sich die Versorgungsstrukturen und -prozesse dem Erfordernis dieser personenzentrierten Leistungserbringung an. Die Mitarbeitenden erleben diese neue Arbeitswelt als Bereicherung. Durch Vernetzung nach innen und außen ist das Leistungsangebot gestärkt. AWO-Mitglieder sind mit ihrem Engagement fester Bestandteil lebendiger Nachbarschaften.

3 Die AWO bietet personenzentrierte Versorgung, die eine selbstbestimmte und individuelle Lebensqualität ermöglicht. Sie streitet für Qualitätsstandards, die den Grad der Teilhabe und das individuelle Wohlergehen abbilden. Sie setzt damit neue Maßstäbe für eine gute Versorgung.

4 Die Menschen erleben die AWO als Garantin für Vielfalt und Selbstbestimmung in allen Lebenslagen.

Impressum

Hendrik Hahndorf, Vorstandsvorsitzender
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Seepark 7, 39116 Magdeburg
www.awo-sachsenanhalt.de
kommunikation@awo-sachsenanhalt.de

In Bezug auf die AWO Strategie 2030 sind mit „AWO“ alle AWO-Verbände und -Unternehmen in Sachsen-Anhalt sowie deren zugehörige Strukturen in Mitteldeutschland gemeint.

Fotos und Grafik

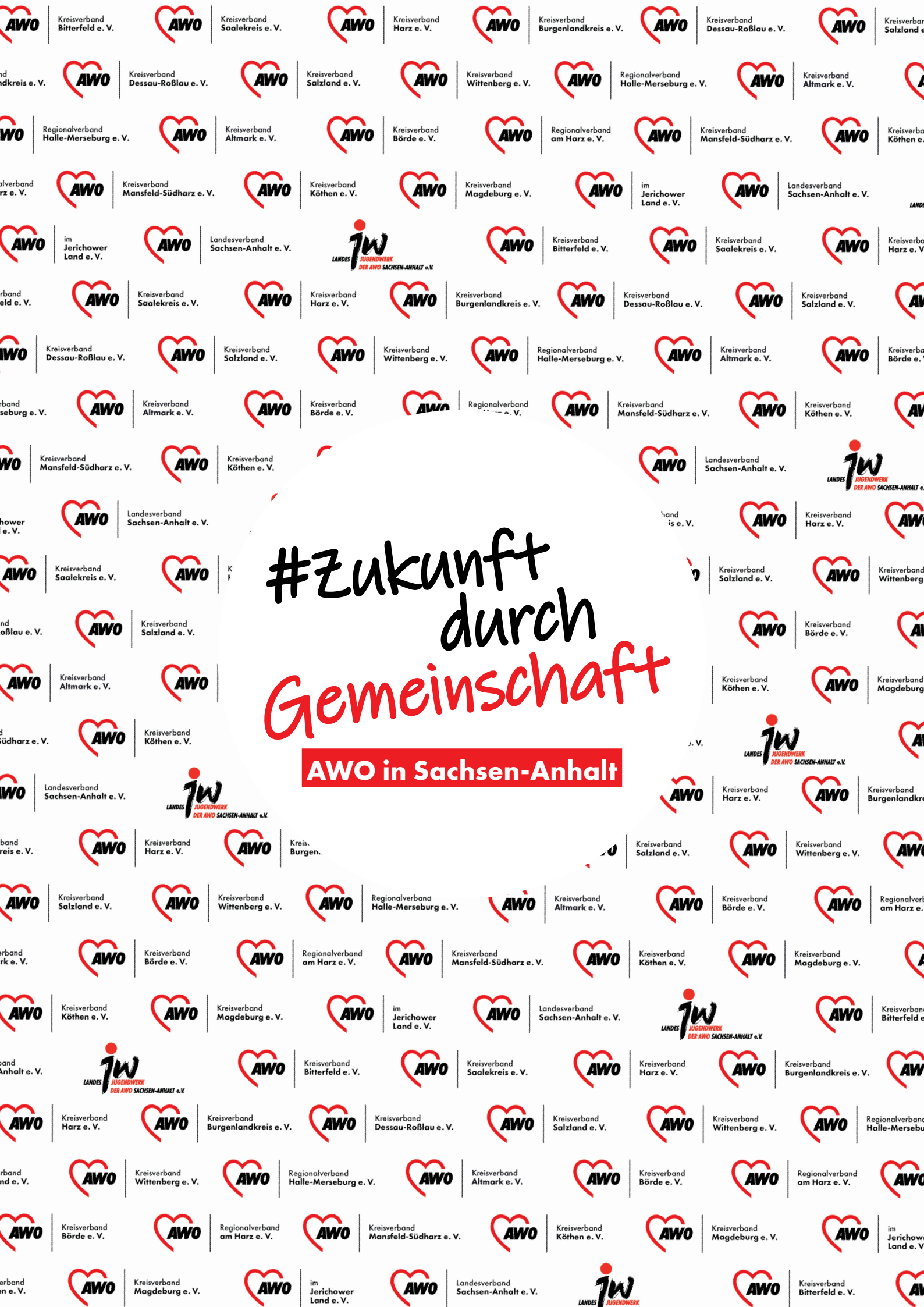
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Gestaltung

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Stabsstelle Kommunikation
Telefon 0391 99977705

Redaktionsstand

Juli 2022



#Zukunft durch Gemeinschaft

AWO in Sachsen-Anhalt

